

# Einzigartig mustergültig

**Malermeister Müller setzt auf Musterhaus statt Showroom.**



Das Musterhaus von Müller und Sohn.

Im bayerischen Steinberg am See steht das Musterhaus des Malerbetriebs Müller aus dem sächsischen Oberlungwitz. Eine durchaus außergewöhnliche Sache, denn welcher Maler kann schon mit einem kompletten Musterhaus seine Kunden beeindrucken? „Ein Musterraum oder Showroom ist einfach nicht so gut wie ein komplettes Haus“, erklärt Seniorchef Jan Müller und fügt hinzu: „In einem Haus kann man Farben und Oberflächen innerhalb realistischer Wohnsituationen ganz anders darstellen und zeigen. Es wirkt echt.“ Recht hat er. Und jeder, der das moderne Passivhaus betritt, wird ihm beipflichten.

## Besondere Alternative

Die Müllers sind umtriebiger. Ansässig in Sachsen, betreiben sie im bayerischen Schwandorf, nur einen Steinwurf vom Musterhaus entfernt, eine Filiale. Sie wollen nah am Kunden sein und der soll sehen, was sie zu leisten imstande sind. Das Musterhaus ist dafür ideal. Wie ein roter

Faden zieht sich das Konzept der besonders hochwertig verarbeiteten Materialien und Farbtöne durch die Räume. Jeder einzelne ist mit den Farben der exklusiven Schweizer Farbmanufaktur kt.Color gestaltet. „Wir haben nach einer Alternative zu den typischen Wisch- und Spachteltechniken gesucht, wollten etwas Besonderes machen und sind so auf die Farbmanufaktur gestoßen“, erläutert Juniorchef Markus Müller. „Die Farben sind völlig anders als industriell gefertigte Farben. Sie enthalten besondere Pigmente aus der Natur und zeichnen sich durch ihre einzigartige Tiefe aus. Sie wirken viel intensiver und kräftiger“, erklärt er weiter. Bei einem Rundgang durch das stylish und gleichzeitig gemütlich eingerichtete Haus wird schnell deutlich, was er meint. Die einzigartigen Farben leuchten und schimmern in jedem Licht anders, mal funkeln sie, dann wiederum glitzern sie oder wirken zurückgenommen – doch dabei immer edel. Sie erscheinen anders, neu und gleichzeitig immer wohnlich warm. Lichtreflexionen

der besonderen Art eben. Abgestimmt auf das Gebäude, abgerundet mit einer durchweg stimmigen Einrichtung aus Antiquitäten und modernen Möbeln.

## Architektur betonen

Vor rund vier Jahren haben die Müllers das Musterhaus von einer Baufirma gekauft und komplett umgestaltet. „Wir haben hier mit einer Art Ton-in-Ton-Konzept gearbeitet“, erklärt Markus Müller und fügt hinzu: „Dieses zieht sich durch alle Stockwerke und Räume. Wir haben spezielle Farbtöne ausgewählt, um Wände zu betonen und die Architektur des Hauses hervorzuheben. So sind die Außenwände eher dunkel gehalten, um den Blick nach draußen zu lenken.“ Mit den Farben, die ein gewisses Können in der Verarbeitung voraussetzen, soll auch das Handwerkliche gezeigt werden.

Natürlich bieten Müllers zusammen mit ihren 15 Mitarbeitern den Kunden auch andere Techniken und Lösungen an. „Momentan sind Beton- und Rostimitationen oder poliertes Metall der ganz große Renner“, sagt Markus Müller. „Das sind tolle Effekte, aber wir machen natürlich auch Standardarbeiten wie Wärmedämmung oder auch ein Außenputz, gerade im Sommer“, erklärt er weiter.

## Perfekt organisiert

Obwohl die Filiale in Schwandorf rund 200 Kilometer vom Hauptsitz in Sachsen entfernt ist, haben Müllers immer den perfekten Überblick über das, was vor Ort passiert und was ihre Mitarbeiter leisten. „Wir machen das einfach mit C.A.T.S.-Soft“, sagt Jan Müller ohne Umschweife und meint weiter: „Die Software ist für uns ein derartig wichtiges Werkzeug geworden, auf das wir nicht mehr verzichten könnten. Mein erster Gang morgens geht direkt zum Compu-

ter. Dort sehe ich sofort, was läuft und vor allem, was am Vortag gelaufen ist. Das funktioniert einfach so genial.“

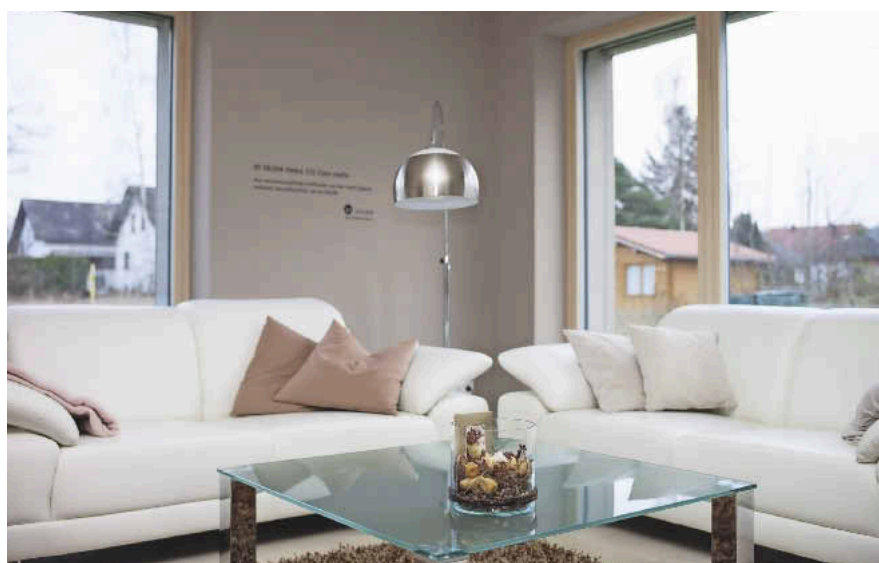
## Überblick und Übersicht

Die Müllers nutzen neben der betriebswirtschaftlichen Maler-Software C.A.T.S.-WARICUM und den Aufmaßprogrammen CATSmobil und BILDaufmaß auch die digitale Zeiterfassung CATSbauzeit – eben für den perfekten Überblick. Auch wenn sie nicht bei den Mitarbeitern vor Ort sein können, wissen sie trotzdem was auf den einzelnen Baustellen läuft. „Wenn ich mir alles angeguckt und den Überblick habe, kann ich sofort reagieren und die Mitarbeiter in

der Projekt-Einsatzplanung direkt auf die unterschiedlichen Baustellen einplanen – ich kann kurzfristig reagieren und eventuell Umplanungen vornehmen“, erklärt er und meint dann weiter: „Früher haben wir das noch mit Ordnern, Papier, Spalten und einem Bleistift gemacht, was völlig umständlich war. Die meiste Zeit habe ich mit dem Radiergummi verbraucht. Jetzt ist es so einfach und genial.“ Ein bis zwei Tage die Woche zieht es Müller dann doch zu seinen Mitarbeitern. Doch auch wenn er nicht im Büro ist, hat er sein Unternehmen immer im Griff. Er nutzt ein Tablet, mit dem er von überall aus arbeiten kann als wäre er im Büro. Müllers sind eben innovativ und immer mobil.



Jan und Markus Müller vor ihrer überdimensionalen Farbkarte.



Ein Blick ins „Muster“-Wohnzimmer.

## PRAXISPLUS

Jan Müller betreibt im sächsischen Oberlungwitz einen erfolgreichen Malerbetrieb mit einer Niederlassung im 230 km entfernten Schwandorf bei Regensburg. Für die Kundenberatung hat er eigens ein Musterhaus eingerichtet.

Malermeister Müller & Sohn GmbH  
Nutzung 28  
09353 Oberlungwitz  
Tel.: (03723) 42215/Fax: 42221

C.A.T.S.-Soft GmbH  
Eigenroder Straße 1  
35075 Gladenbach  
Tel. (06462) 9374-0/Fax: -30

 [malermeister-muellerundsohn.de](http://malermeister-muellerundsohn.de)  
[cats-soft.de](http://cats-soft.de)



Einrichtungsdetail im Musterhaus.